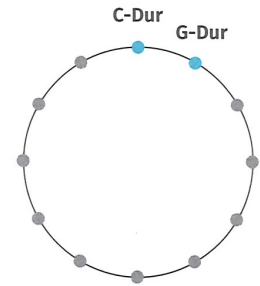


12. G-Dur-Tonleiter

1#: fis



Plus Wie klingt der Dreiklang?

13. Mouvement d'une Sérénade

Guisepppe Sammartini
(1695–1750)
Satz: Markus Joho

Taktarten

Ein Musikstück gliedert sich in mehrere Takte, die durch Taktstriche voneinander getrennt sind. Am Anfang jeder Notenzeile wird die Taktzahl angegeben. Ein Takt entsteht durch den regelmäßigen Wechsel von betonten und unbetonten Grundschlägen. Die Anzahl der Schläge (auch: Zählzeiten) in einem Takt sind immer gleich. So enthält z.B. ein 4/4-Takt stets vier Schläge. Ein Schlag kann sich jedoch aus ganz unterschiedlichen Notenwerten zusammensetzen: bei einem 4/4-Takt z. B. durch zwei Viertel und vier Achtel. Der erste Schlag nach dem Taktstrich ist betont.

Merke: Eine Taktart gibt an, wie viele Grundschläge eines Notenwerts zusammengehören. So setzt sich ein 4/4-Takt aus vier Grundschlägen zusammen, die sich in unterschiedlichen Noten abbilden können. Die obere Zahl gibt die Anzahl der gezählten Noten an, die untere gibt den Wert der gezählten Noten an.